

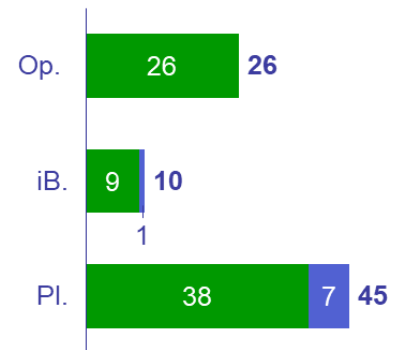
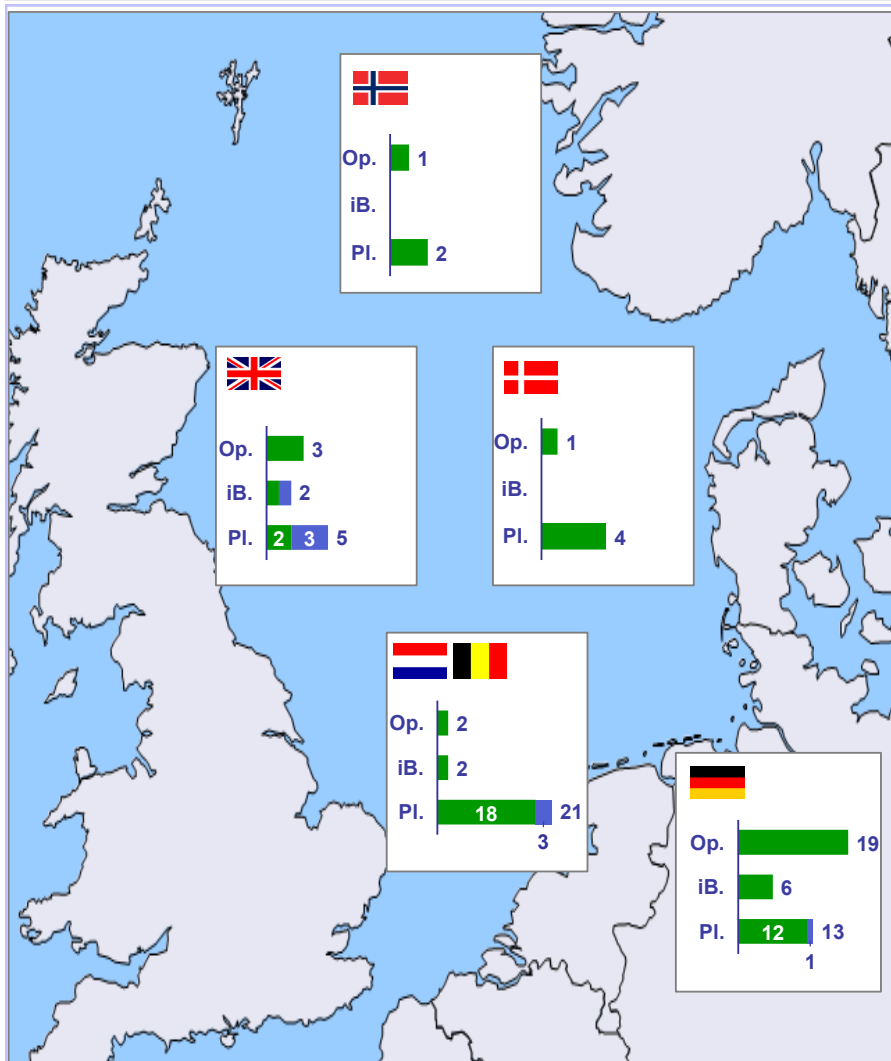
H₂-MARKT-RADAR

30.06.2020

KEY FACTS

- Am 6. April 2020 hat die niederländische Regierung ihre Wasserstoffstrategie verabschiedet. Am 8. Juni bzw. 10. Juni haben Norwegen und Deutschland ebenfalls nationale Wasserstoffstrategien vorgelegt. Den Strategien ist gemein, dass sie neben eigenen nationalen Anstrengungen auch auf internationale Kooperation setzen.
- Nord-West-Europa verfügt durch die neu entstehenden Offshore-Windparks und durch die bestehenden Gasinfrastrukturen über exzellente Voraussetzungen zum Aufbau einer Wasserstoffwirtschaft.
- Mit der Verabschiedung ihrer nationalen Wasserstoffstrategie hat die Bundesregierung auch entsprechende Fördermittel im zweistelligen Milliardenbereich für den Markthochlauf von Wasserstoff angekündigt. Ein wesentlicher Förderschwerpunkt liegt im Bereich der Mobilität.
- Die Kursentwicklung der im Bereich Wasserstoff engagierten Börsenunternehmen zeigt, dass auch der Kapitalmarkt erhebliches Zukunftspotential in dem Thema sieht.

H₂-Landkarte Nordwesteuropa (Anzahl Projekte)

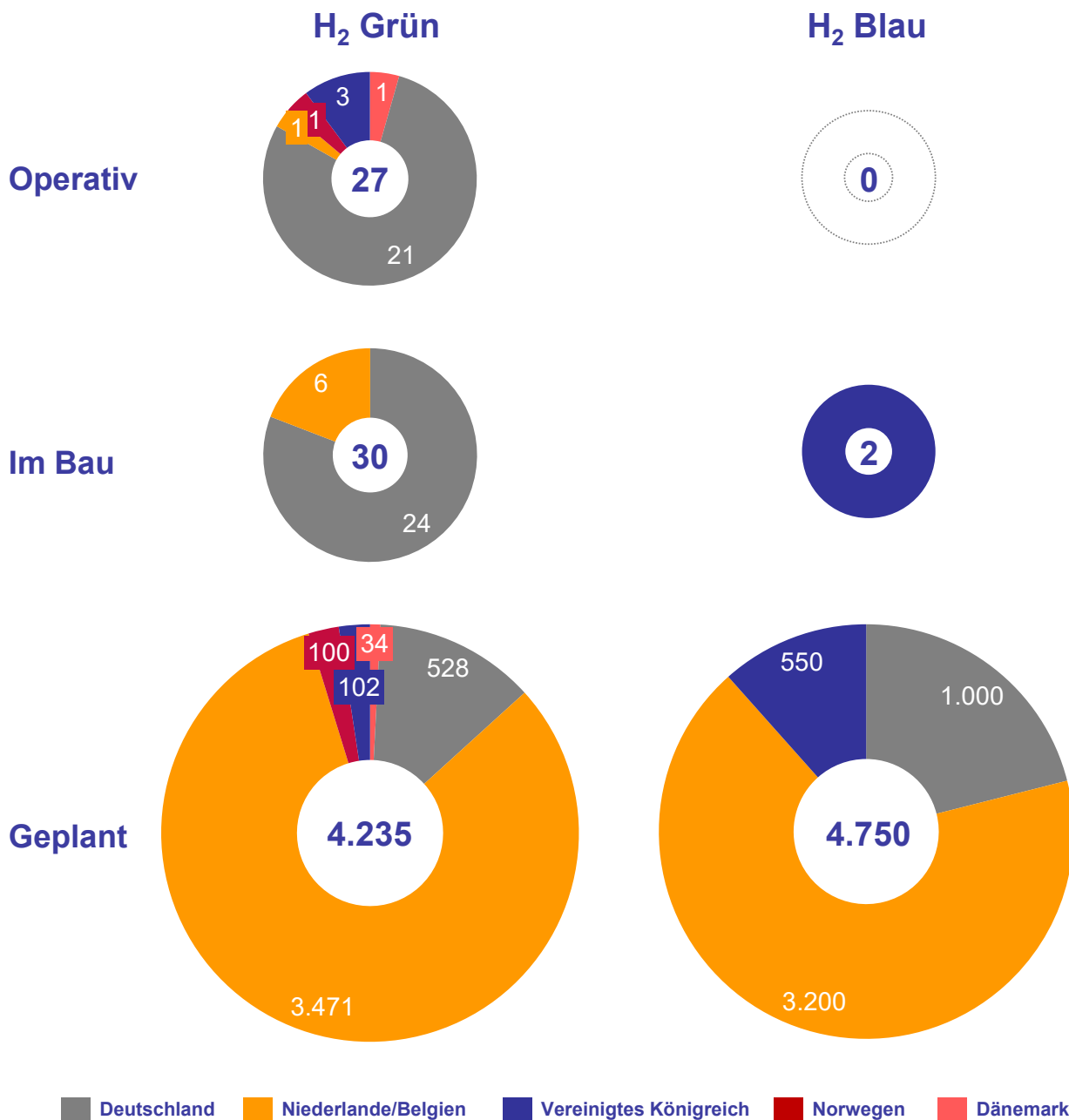


- Aktuell gibt es in Nord-West-Europa über 80 Wasserstoffprojekte.
- 32 % dieser Projekte sind bereits operativ, weitere 12 % befinden sich im Bau.
- Die überwiegende Anzahl an Projekten entfällt auf die Erzeugung von „grünem Wasserstoff“, d.h. dass der Wasserstoff mittels Elektrolyse aus erneuerbar erzeugtem Strom gewonnen wird.
- Deutschland weist aktuell die größte Anzahl operativer Anlagen auf; mit 21 geplanten Projekten könnten die Niederlande und Belgien aber rasch Deutschland überholen.
- Die ersten Projekte mit blauem Wasserstoff befinden sich derzeit in UK im Bau.

Op: operativ, iB: im Bau Pl: Geplant

Quelle: Recherche/Analyse Team Consult

Entwicklungsstand H₂-Kapazitäten Nord-West-Europa (in MW) *



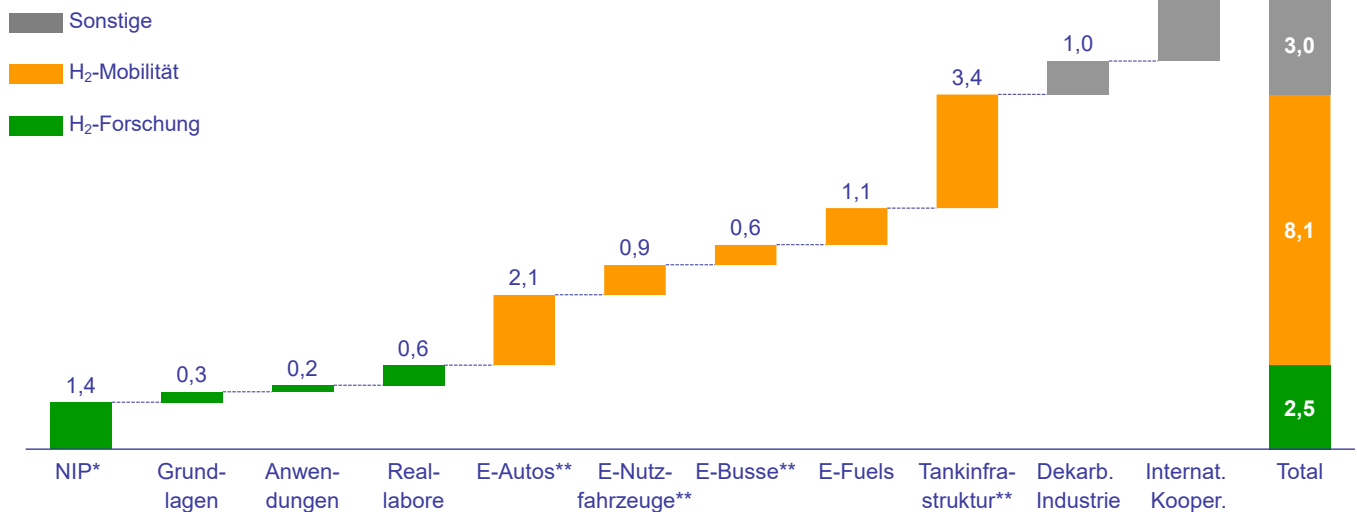
Quelle: Recherche/Analyse Team Consult

Der Blick auf die mit den Projekten verbundenen Erzeugungskapazitäten zeigt,

- dass die operativen und derzeit im Bau befindlichen Projekte eher klein skaliert sind und damit Pilotcharakter haben. Ziel dieser Projekte war und ist es, erste operative Erfahrungen zu gewinnen, die dann in die Weiterentwicklung der zweiten Generation an Wasserstoffprojekten fließen können,
- dass sich die aktuell in Planung befindlichen Projekte hinsichtlich ihrer Größe in ganz neuen Dimensionen bewegen und bei erfolgreicher Umsetzung einen soliden Grundstock für eine CO₂-neutrale Wasserstoffproduktion in Nord-West-Europa bilden würden,
- Der Löwenanteil der geplanten Kapazitäten befindet sich in den Niederlanden und Belgien; mit den Projekten North2 bei Groningen/Eemshaven (grüner H₂; ca. 2.400 MW*) und H-Vision in Rotterdam (blauer H₂; 3.200 MW) werden dort auch die aktuell ambitioniertesten Projekte verfolgt.

* Hinweis: Kapazitäten der Projekte entsprechend der Veröffentlichungen in Pressemitteilungen oder auf der Webseite. Falls keine expliziten Angaben zur H₂-Erzeugungslleistung gemacht wurden, haben wir diese auf Basis des elektrischen Inputs geschätzt.

Geplante Fördermittel zur Entwicklung einer H₂-Wirtschaft (in Mrd. €)



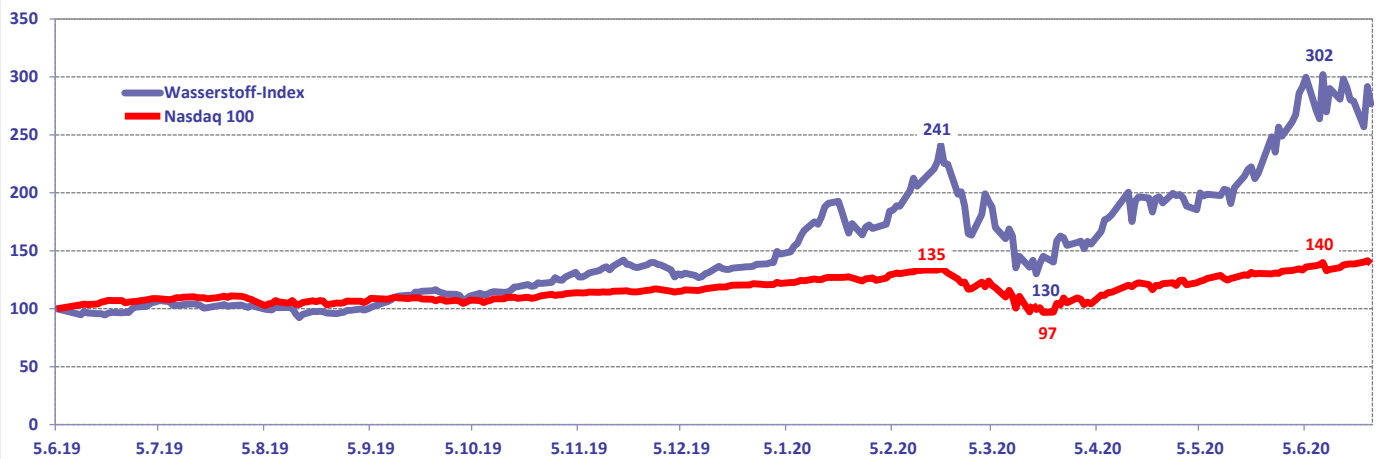
* NIP = Nationales Innovationsprogramm Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie

** Mittel zur Entwicklung von alternativen Antrieben, Ladesäulen und H₂-Tankstellen

Quelle: BMWi 06.2020 - Die nationale Wasserstoffstrategie, Analyse Team Consult

- Die nationale Wasserstoffstrategie enthält ein umfangreiches Maßnahmenpaket für den H₂-Markthochlauf, der in 2 Phasen verlaufen soll. Der Erfolg der ersten Phase (2020 -2023) soll auch durch die vorgenannten Mittel sichergestellt werden
- Einen wesentlichen Förderschwerpunkt stellt der Bereich Mobilität dar, auf den ca. 60 % der Förderung entfallen.

Vergleich der Kursentwicklung von Wasserstoff- und Technologiewerten



Quelle: www.ariva.de, Analyse Team Consult

- Der Wasserstoff-Index wird seit einem Jahr notiert und spiegelt die Kursentwicklung von Unternehmen wider, die sich in der H₂-Wertschöpfungskette engagieren (z.B. Air Liquide, Linde, Ballard Power, ITM Power oder Hexagon Composites)
- Ein Vergleich zum Nasdaq 100 (u.a. Apple, Amazon, Alphabet oder Tesla), zeigt, dass der Kapitalmarkt dem Thema H₂ ein hohes Zukunftspotential beimisst. Selbst zu Beginn der Corona-Krise notierte der Index noch 30 Punkte über seinem Startwert; mittlerweile hat er neue Höchststände erreicht.

Impressum

Herausgeber: Team Consult G.P.E. GmbH, Robert-Koch-Platz 4, 10115 Berlin

Kontaktdaten: +49.30.400 556 0, info@teamconsult.net

Haftungsausschluss & Copyright: Der H₂-Marktradar wurde mit höchster Sorgfalt erstellt. Für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der Daten kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Alle Inhalte sind urheberrechtlich geschützt.